



JP-8 ist ein Jet-Treibstoff, der in U.S. Militärflugzeugen, Fahrzeugen und anderen Geräten verwendet wird.

Personen, die mit JP-8 arbeiten, können Gesundheitsrisiken ausgesetzt sein, in erster Linie durch Einatmen der Kraftstoffdämpfe oder durch Hautkontakt.

Mit persönlicher Schutzausrüstung und guter Personalhygiene kann man diesen Gesundheitsrisiken bei der Arbeit mit JP-8 sehr effektiv vorbeugen.

FACT SHEET

JP - 8

WAS IS JP-8?

Jet Propulsion (=Antrieb) Nummer 8 (JP-8) ist ein Jet-Treibstoff, der durch Reinigung aus Rohöl gewonnen wird. Der Hauptinhaltsstoff in JP-8 ist Kerosin (ca. 99,8% w/w). Zusätzlich zum Kerosin enthält JP-8 sehr kleine Mengen vieler anderer Substanzen, darunter Benzol und verschiedene andere Zusatzstoffe, welche Vereisen, elektrostatische Aufladung, Oxidation und Korrosion verhindern bzw. verringern sollen.

JP-8 treibt Militärflugzeuge und andere Hochleistungsfahrzeuge und -geräte an, darunter Panzer, Stromgeneratoren und Raumheizungen. JP-8 ist dem A/A-1 Treibstoff sehr ähnlich. Dieser wird in der zivilen Luftfahrt auf der ganzen Welt verwendet.

WIE KÖNNTE ICH JP-8 AUSGESETZT SEIN?

Personen, die mit JP-8 arbeiten, haben ein Expositionsrisiko. Bei einer unbeabsichtigten Freisetzung (Auslaufen, Verschütten) könnten Personen, die sehr nahe an der Unfallstelle wohnen, ebenfalls exponiert sein.

WIE KANN JP-8 MEINE GESUNDHEIT BEEINTRÄCHTIGEN?

Über die Auswirkungen von JP-8 auf die menschliche Gesundheit ist recht wenig bekannt. Zur Zeit laufen wissenschaftliche Untersuchungen hierüber an diversen Universitäts- und staatlichen Forschungseinrichtungen. Man nimmt an, dass die Auswirkungen denen von Kerosin ähneln, der Hauptkomponente des JP-8.

Werden grosse Mengen JP-8 in kurzer Zeit eingeatmet, so kann das Schmerzen beim Atmen und Atemnot hervorrufen. In der Folge können solche eingeatmeten grossen Mengen Kopfschmerzen, Konzentrationsschwäche, Müdigkeit, vorübergehenden Bluthochdruck und Gleichgewichts- bzw. Koordinationsprobleme verursachen.

Werden kleinere Mengen JP-8 über einen längeren Zeitraum eingeatmet, so könnte das zu Schlafstörungen und Schwindelgefühl führen.

Gerät Kerosin auf die Haut, so verursacht dies Hautreizung, -jucken, -rötung, -abschälung und Berührungsschmerz. Spritzer ins Auge können Augenreizung und -rötung zur Folge haben.

Versehentliches Verschlucken einer kleinen Menge JP-8, wie es z. B. passieren kann, wenn man JP-8 vor dem Essen nicht von den Händen abwäscht, verursacht nach bisherigen Erkenntnissen keine besonderen Gesundheitsprobleme.

JP-8 zu trinken ist jedoch gefährlich und kann zu Koma, Krampfanfällen und sogar zum Tod führen.

Es ist nichts darüber bekannt, ob JP-8 die Fruchtbarkeit, den Fötus oder das Stillen beeinträchtigt.

Die internationale Krebsforschungsagentur (IARC) hat festgestellt, dass es nicht genügend Informationen darüber gibt, ob Flugzeugtreibstoff Krebs auslösen kann.

WAS KANN ICH ZUM SCHUTZ MEINER GESUNDHEIT TUN, WENN ICH MIT JP-8 ARBEITE?

Es ist sehr wichtig, alle existierenden Arbeitsplatzvorschriften, Richtlinien und technischen Anleitungen zu befolgen. Je nach dem wo Sie arbeiten und was Ihre Aufgaben sind, kann Persönliche Schutzausrüstung (PSA) erforderlich sein, um Ihr Expositionsrisiko gegenüber JP-8 zu verringern. Sprechen Sie mit Ihrem Supervisor, ob, und falls ja, welche PSA Sie tragen sollten. PSA kann folgendes beinhalten:

- Arbeitsanzug (Overall)
- Einweg-Nitrilhandschuhe, min. 4-6 mil
- Augenschutz, z.B. Schutzbrille
- Atemschutz, je nach gemessener JP-8

Luftkonzentration

Andere persönliche Hygienemassnahmen, die Sie zu Ihrem Schutz ergreifen können, sind:

- Bei Treibstoff auf Uniform oder Arbeitskleidung diese so schnell wie möglich wechseln
- Mit Treibstoff kontaminierte Kleidungsstücke vor Wiederverwendung waschen
- Grundsätzlich immer Hände und Gesicht mit Seife und Wasser waschen, bevor Sie essen, trinken oder rauchen

Dieses Fact Sheet finden Sie auch unter:

<http://www.chppmeur.healthcare.hqusaerur.army.mil>

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

1. Agency for Toxic Substances and Disease Registry, *ToxFAQs for Jet Fuels JP-5 & JP-8*, updated 11 June 2001.

<http://www.atsdr.cdc.gov/tfacts121.html>

2. Air Force Institute for Environment, safety, and occupational health Risk Analysis, *JP-8 FAQs*, updated 9 September 2002.

http://starview.brooks.af.mil/afiera/Special%20Projects-Studies/rsrh_jp8_faqs.htm#1